

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Berichte von Stadtgemeinden in Oberösterreich.

(Siehe auch Berichte der Pfarrämter; bei den Kriegsanleihen ist meistens die I. bis IV. berücksichtigt.)

S **Stadtgemeinde Enns.** Von den Angestellten sind 9 eingerückt, 1 gefangen. Bisherige Kriegsanleihen 300.000 K. In der Stadtgemeinde ein Wehrschild (Oktober 1915) aufgestellt. Ertrag 1032 K. Der Militärverwaltung wurde ein Schulhaus und die Hengstenhalle zur Verfügung gestellt. Ständige Sammlungen für das Reservespital. Kartoffelverkauf durch Gemeinde. Errichtung der Pflegestätte Schloß Ennsegg. Gründung des Zweigvereines Enns zur Unterstützung von Witwen und Waisen.



Ein serbisches und ein russisches Feldgeschütz inmitten der Zöglinge der Militär-Unterrealschule in Enns. (Phot. Prof. Mons. Hegglin.)

Stadtgemeinde Freistadt. Von den Angestellten mußten 4 einrücken. Kriegsanleihen: 518.400 K. Zwei öffentliche Gebäude der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt. Besondere patriotische Leistungen: Beistellung von Räumlichkeiten für die Pflegestätte vom Roten Kreuz, Beleuchtung und Beheizung unentgeltlich. Belag zirka 60 Mann.

Stadtgemeinde Gmunden. Vom Personal 6 eingerückt, 1 gefangen, 1 ausgezeichnet. Kriegsanleihen: 1,870.000 K. Ein „Wehrmann in Eisen“ aufgestellt, Ertrag 8500 K. Drei öffentliche Gebäude der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt. Hilfskomitee der Gmundner Bürgerschaft, Kriegsgemüsegärten, Errichtung einer Kriegsküche, Neubau für dieselbe usw.

Stadtgemeinde Grein. Von den Angestellten 1 eingerückt. IV. Kriegsanleihe 50.000 K. Im Jahre 1915 ein Wehrschild aufgestellt.

Stadtgemeinde Grieskirchen. Kriegsanleihen: 242.000 K. Im Jahre 1915 ein Wehrmann aufgestellt, Ertrag 1115 K.